

# **Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG** **Wolfenschiessen NW**



## **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2021**

Valor 52 704 495 (gehandelt an der SIX Swiss Exchange im Segment Domestic Standard (Local Caps) Zürich)

*Datum:* Freitag, 26. Februar 2021

*Ort:* Saal «Intermezzo», Hotel Terrace, 6390 Engelberg

*Dauer:* 9:57 Uhr – 10:24 Uhr

*Vorsitz:* Verwaltungsratspräsident Hans Wicki

---

An der Generalversammlung anwesende Personen:	1
Total vertretene Aktienstimmen:	1'682'645, 50.02% der Aktienstimmen
im Gesamtnennwert von:	67'231.00 Fr.
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	1'682'645 Aktienstimmen
Absolutes Mehr der Aktienstimmen:	841'323

Hans Wicki eröffnet die Generalversammlung um 9.57 Uhr und begrüsst die anwesenden Personen. Angesichts der aktuellen Situation sind wir sieben physisch anwesende Personen – auf zwei Räume aufgeteilt –, welche alle eine bestimmte Funktion zur Durchführung der Generalversammlung haben. Er weist darauf hin, dass angesichts der globalen Auswirkungen des Coronavirus die Generalversammlung auch dieses Jahr ohne die physische Teilnahme der Aktionäre durchgeführt werden muss. Rechtlich ist eine Aktionärin (unabhängige Stimmrechtsvertreterin) anwesend, welche 1'859 Aktionäre repräsentiert. So findet die Versammlung zum zweiten Mal als «virtuelle Generalversammlung» statt. Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) vom 19. Juni 2020.

Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 3. Februar 2021 hiervon in Kenntnis gesetzt. Gestützt auf Art. 27 Abs. 1 lit. a und b Covid-19-Verordnung 3 hatten diese die Möglichkeit, ihr Stimmrecht auf schriftlichem Weg, in elektronischer Form oder über die – heute anwesende – unabhängige Stimmrechtsvertreterin wahrzunehmen. Zudem wurde die Frist gemäss Art. 27 Abs. 2 COVID-19-Verordnung 3 seitens der BET AG eingehalten.

Er stellt zudem fest, dass die Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (28. Januar 2021) fristgerecht publiziert wurde. Zusätzlich wurden alle Aktionäre per Post mittels des obgenannten Schreibens vom 3. Februar 2021 mit der Traktandenliste, sowie den Hinweisen zur Ausübung des Stimmrechts unter den Bedingungen von Art. 27 COVID-19-Verordnung 3, bedient.

Das Stimmbüro setzt sich folgendermassen zusammen:

*Stimmenzähler*

Raphael Gassmann, Segetis AG

*Vertretung der Kontrollstelle*

Alice Rieder, BDO Luzern

*Protokoll*

Mike Bacher, TITLIS Bergbahnen

Im vergangenen Jahr wurde Brigitte Scheuber MLaw als unabhängige Stimmrechtsvertreterin gewählt. Die Stimmen per elektronischer Fernabstimmung werden ebenfalls durch Frau Brigitte Scheuber MLaw vertreten.

Anschliessend stellt Hans Wicki fest, dass gegen die Feststellungen und die publizierte Traktandenliste keine Einwendungen gemacht werden. Es wurde von einem Aktionär ein Antrag eingereicht, der unter dem Traktandum 3 behandelt wird.

### 1. Jahresbericht und Jahresrechnung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG und konsolidierte Jahresrechnung 2019/20 sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revision

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG und die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019/20 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

*Der Jahresbericht und die Jahresrechnungen, sowie die Bilanz per 31. Oktober 2020 werden mit zu 1'605'497 Ja zu 61'684 NEIN bei 15'464 Enthaltungen angenommen.*

### 2. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2019/20 Entlastung zu erteilen.

*Dem Antrag des Verwaltungsrates, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019/20 die Entlastung zu erteilen, wird mit 1'588'199 JA zu 65'779 NEIN bei 17'952 Enthaltungen zugestimmt.*

### 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2019/20

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin bringt im Auftrag des Aktionärs Peter Amstutz den nachfolgenden Antrag ein:

*«Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Risikokapitalgebern (Aktionärinnen und Aktionäre) werden die Aktionärsvergünstigungen (Billet-Gutscheine, Freibillette) gemäss geltendem Verteilschlüssel in Geschäftsjahren ohne Dividendenausschüttung verdoppelt.*

*Begründung:*

*Die Verdoppelung der Ersteintritte von Schweizer Gästen im Geschäftsjahr 2019/20 trotz drei Lockdown-Monaten ist ein sehr erfreuliches Signal. Statt über die «tiefe Wertschöpfung» dieses Wachstumsmarktes zu klagen, wäre es vermutlich sinnvoller, diesem Kundensegment bis auf weiteres grösstmögliche Aufmerksamkeit zu schenken.*

*Ein vielversprechender Ansatz liegt in den Aktionärsvergünstigungen, die erfahrungsgemäss von den Bezüglern im Familienkreis und darüber hinaus gerne weitergereicht und genutzt werden. Diese grösstenteils schweizerische BET-Kundschaft gilt es zu pflegen, denn sie bietet Wertschöpfungspotential in den Bereichen der Restaurants und Hotels der BET AG sowie der ganzen Talschaft Engelberg.*

*Eine grosszügige Gewährung von Aktionärsvergünstigungen belastet die Rechnung der Unternehmung nicht. Sie ergänzt aber zielgenau die Werbemöglichkeiten für die BET AG und ganz Engelberg und schafft nachhaltigen Goodwill in herausfordernden Zeiten.»*

Namens des Verwaltungsrats hält Hans Wicki hierzu folgendes fest:

«Der Verwaltungsrat nimmt den soeben für den Aktionär Peter Amstutz, Sursee, gestellten Antrag betreffend Verdoppelung von Vergünstigungen zur Kenntnis. Er deckt sich weitgehend mit dem mit Schreiben vom 13. Januar 2021 beim Verwaltungsrat eingegangenen Antrag, welchen der Verwaltungsrat mit Schreiben vom 25. Januar 2021 ausführlich beantwortet hat. Der Verwaltungsrat stellt dazu zuhanden des Protokolls Folgendes fest: Es liegt nicht in der Kompetenz der Generalversammlung, über Aktionärsvergünstigungen zu entscheiden, da es sich dabei nicht um eine Dividende handelt. Sollte es sich entgegen dem Verständnis des Verwaltungsrates um einen eigentlichen Dividendenantrag handeln, so handelt es sich nach Ansicht des Verwaltungsrates um einen Antrag, über den die heutige Generalversammlung nicht rechtmässig entscheiden könnte. Dies auch wegen des von der Gesellschaft bekanntlich bezogenen COVID-19 Kredites und des damit einhergehenden Dividendenausschüttungsverbot.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019/20 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag am 01.11.2019	TCHF	82'092
Jahresergebnis	TCHF	-23'627
<b>Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn</b>	<b>TCHF</b>	<b>58'465</b>
Dividende CHF 0.00 pro Aktie	TCHF	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	TCHF	58'465

Dem Antrag über die Verwendung des zur Verfügung stehenden Bilanzgewinns wird mit 1'535'856 JA zu 80'419 NEIN bei 66'370 Enthaltungen zugestimmt.

## 4. Wahlen

### 4.1 Wiederwahl des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2020/21 von:

- a. Baumgartner Christoph, Dr. iur., Rechtsanwalt, Büren NW

Christoph Baumgartner wird mit 1'574'285 JA zu 85'777 NEIN bei 22'583 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.

- b. Gisin Dominique, Bachelor of Physics, Engelberg

Dominique Gisin wird mit 1'570'953 JA zu 74'665 NEIN bei 37'027 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.

- c. Odermatt Martin, Unternehmer, Engelberg

Martin Odermatt wird mit 1'507'562 JA zu 152'962 NEIN bei 22'121 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.

- d. Thumiger Markus, Versicherungs-Kaufmann, Luzern

Markus Thumiger wird mit 1'530'956 JA zu 129'813 NEIN bei 21'876 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.

e. Wicki Hans, lic. oec. publ., Hergiswil

*Hans Wicki wird mit 1'478'443 JA zu 164'956 NEIN bei 39'246 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.*

f. Zumbühl Guido, lic. oec., Unterägeri

*Guido Zumbühl wird mit 1'491'718 JA zu 162'491 NEIN bei 28'436 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.*

g. Zwyszig Patrick, Architekt HTL, MBA, Hünenberg

*Patrick Zwyszig wird mit 1'562'346 JA zu 80'961 NEIN bei 39'338 Enthaltungen wiederum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.*

## **4.2 Wahl des Präsidenten**

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Hans Wicki, lic. oec. publ., Hergiswil, als Verwaltungsratspräsident für die Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2020/21.

*Hans Wicki wird mit 1'461'133 JA zu 166'804 NEIN bei 54'708 Enthaltungen zum Verwaltungsratspräsidenten für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.*

## **4.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wahl für die Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2020/21 von:

a. Thumiger Markus, Versicherungs-Kaufmann, Luzern

*Markus Thumiger wird mit 1'506'630 JA zu 150'639 NEIN bei 25'376 Enthaltungen für die Amtsdauer eines Jahres bestätigt.*

b. Wicki Hans, lic. oec. publ., Hergiswil

*Hans Wicki wird mit 1'441'782 JA zu 199'712 NEIN bei 41'151 Enthaltungen für die Amtsdauer eines Jahres bestätigt.*

c. Zumbühl Guido, lic. oec., Unterägeri

*Guido Zumbühl wird mit 1'482'074 JA zu 169'050 NEIN bei 31'521 Enthaltungen für die Amtsdauer eines Jahres bestätigt.*

#### 4.4 Wiederwahl der Revisionsstelle

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle für die Amtsdauer eines Jahres, d.h. bis zur ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2020/21.

*Die BDO AG wird mit 1'643'508 JA zu 31'184 NEIN bei 7'953 Enthaltungen wiederum als Revisionsstelle für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.*

#### 4.5 Wahl unabhängige Stimmrechtsvertreterin

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020/21, Frau Brigitte Scheuber MLaw, Rechtsanwältin, Engelberg, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin zu wählen.

*Brigitte Scheuber wird mit 1'660'996 JA zu 18'165 NEIN bei 3'484 Enthaltungen für die Dauer eines Jahres zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin gewählt.*

### 5. Vergütungsbericht

#### 5.1 Beschlussfassung über die Vergütung des Verwaltungsrates bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022

Hans Wicki weist darauf hin, dass die Revisionsstelle den Vergütungsbericht geprüft und für in Ordnung befunden hat.

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 399'000.00 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen) für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

*Der maximale Gesamtbetrag von CHF 399'000.00 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen) für die Vergütung des Verwaltungsrats wird mit 1'328'569 JA zu 188'814 NEIN bei 165'262 Enthaltungen genehmigt.*

#### 5.2 Beschlussfassung über die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/22

Hans Wicki hält hierzu fest, dass der Gesamtbetrag der Geschäftsleitung unverändert belassen wurde. Dieser Betrag beinhaltet die maximal mögliche Vergütung, d.h. wenn alle Ziele des für die Bonusberechnung massgebenden EBIDTA gemäss Vergütungsbericht vollumfänglich erfüllt werden. Er betont, dass es der maximal mögliche Betrag ist – nicht zwingend der erreichte Betrag, der auch ausbezahlt wird.

*Antrag:* Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 1'575'000 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen) für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/2022.

*Der maximale Gesamtbetrag von CHF 1'575'000.00 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen) für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/22 wird mit 1'321'290 JA zu 200'843 NEIN bei 160'512 Enthaltungen genehmigt.*

## 6. Kurzorientierung über den aktuellen Geschäftsverlauf; Ausblick in die Zukunft

Angesichts der aktuellen Situation und die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises verzichten Norbert Patt, CEO der BET AG, und Hans Wicki, Verwaltungsratspräsident der BET AG, über die Kurzorientierung über den aktuellen Geschäftsverlauf und den Ausblick in die Zukunft. Im Rahmen eines Rundschreibens an alle Aktionäre werden diese über die aktuelle Situation informiert. Zusätzlich wird heute eine Medienmitteilung zur Generalversammlung versandt.

Ende der Generalversammlung: 10.24 Uhr

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Der Obmann der Stimmenzähler:

*Hans Wicki*  
Verwaltungsratspräsident

*Mike Bacher*  
Sekretär des Verwaltungsrates

*Raphael Gassmann*  
Segetis AG